

Burgkirche Raron

So, 18. September 2022 17⁰⁰ Uhr

Morgan Pearse, Bariton

Mathias Clausen, Klavier

So, 25. September 2022 17⁰⁰ Uhr

Marc Trénel, Fagott

Mathias Clausen, Klavier

So, 02. Oktober 2022 17⁰⁰ Uhr

Vadim Chaimovich, Klavier

R
E
N
C
O
N
T
R
E
S

M
U
S
I
K

RENCONTRES MUSIK BURGKIRCHE RARON

Im Herbst 2022 erklingt im Rahmen der Konzertreihe «RENCONTRES MUSIK BURGKIRCHE RARON» bereits zum fünfzehnten Mal Kammermusik in der akustisch einmaligen Burgkirche. Wie bereits in den vorangegangenen Jahren hat Mathias Clausen, Initiator und musikalischer Leiter der Konzertreihe, ein abwechslungsreiches Programm mit international anerkannten Musikern zusammengestellt.

Mit dem aus Sydney stammenden Bariton Morgan Pearce gestaltet zum ersten Mal ein australischer Musiker das Eröffnungskonzert vom 18. September 2022. Zusammen mit Mathias Clausen gestaltet Morgan Pearce unter anderem den Zyklus «Songs of Travel», welcher auch als englische Winterreise bezeichnet wurde, von Ralph Vaughan Williams. Am 25. September 2022 freuen wir uns auf ein Wiedersehen mit Marc Trénel, erster Solofagottist im «Orchestre de Paris», mit Sonaten von Bach, Schreck, Saint-Saëns und Romanzen von Rachmaninoff, Skrjabin und Elgar. Das Abschlusskonzert vom 2. Oktober 2022 gestaltet der litauische Pianist Vadim Chaimovich mit einem Programm mit Werken von Pachelbel bis Rachmaninoff.

Wir würden uns ausserordentlich freuen, Sie auch im Konzertjahr 2022 in der Burgkirche Raron begrüßen zu dürfen. Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren und den Mitgliedern des Vereins «RENCONTRES MUSIK BURGKIRCHE RARON», ohne deren finanzieller Unterstützung die Konzertreihe nicht durchgeführt werden könnte.

Verein «RENCONTRES MUSIK BURGKIRCHE RARON»

Jan Tschannen,
Präsident

Mathias Clausen,
künstlerischer Leiter

Sonntag, 18. September 2022, 17.00 Uhr

Morgan Pearse, Bariton

Mathias Clausen, Klavier

Gabriel Fauré

(1845-1924)

L'horizon chimérique op. 118 (1921)

La mer est infinie

Je me suis embarqué

Diane, Séléné

Vaisseaux, nous vous aurons aimés

Robert Schumann

(1810-1856)

Liederkreis op. 39 (1840)

In der Fremde

Intermezzo

Waldesgespräch

Die Stille

Mondnacht

Schöne Fremde

Auf einer Burg

In der Fremde

Wehmut

Zwielicht

Im Walde

Frühlingsnacht

Ralph Vaughan Williams

(1872-1958)

Songs of Travel (1904)

The Vagabond

Let Beauty awake

The Roadside Fire

Youth and Love

In dreams

The infinite shining heavens

Wither must I wander

Bright is the ring of words

Epilogue

SPONSOREN

Unsere Sponsoren werden auf der Website

www.burgkirche.ch

publiziert.

Herzlichen Dank für die grosszügige Unterstützung.

Sonntag, 25. September 2022, 17.00 Uhr

Marc Trénel, Fagott

Mathias Clausen, Klavier

Johann Sebastian Bach

(1685-1750)

Sonate BWV 1028

Adagio

Allegro

Andante

Allegro

Gustav Schreck

(1849-1918)

Sonate op. 9

Allegro ma non troppo

Largo

Allegro

Camille Saint-Saëns

(1835-1921)

Sonate op. 168

Allegro moderato

Allegro scherzando

Molto Adagio – Allegro moderato

Sergei Rachmaninoff

(1873-1943)

Romanze op. 10 Nr. 6

Andante doloroso

Alexander Skrjabin

(1872-1915)

Romanze (1980)

Andante

Sir Edward Elgar

(1857-1934)

Romanze op. 62

Andante

Reinhold Glière

(1875-1956)

Humoresque op. 35 Nr. 8

Scherzando

Impromptu op. 35 Nr. 9

Con Moto

Sonntag, 02. Oktober 2022, 17.00 Uhr

Vadim Chaimovich, Klavier

Joseph Haydn

(1732-1809)

Partita Hob. 16:6

Allegro

Minuet

Adagio

Allegro molto

Johann Pachelbel

(1653-1709)

Aria mit 4 Variationen P. 26

Edvard Grieg

(1843-1907)

Aus Holbergs Zeit

Suite im alten Stil op. 40

Praeludium. Allegro vivace

Sarabande. Andante

Gavotte. Allegretto

Air. Andante religioso

Rigaudon. Allegro con brio

Anton Bruckner

(1824-1896)

Stille Betrachtung an einem
Herbstabend WAB 123

Fantasie WAB 118

Frédéric Chopin

(1810-1849)

Mazurka op. 33 Nr. 4

Nocturne op. 48 Nr. 1

Sergei Rachmaninoff

(1873-1943)

Moment musicaux op. 16 Nr. 5

Adagio sostenuto

Moment musicaux op. 16 Nr. 6

Maestoso

Musiker 2022

Morgan Pearce wurde in Australien geboren und studierte am Royal College of Music's International Opera School. In der Spielzeit 2014/15 zählte er zum Opernstudio der Houston Grand Opera. Als Konzertsänger war er in Schuberts *Winterreise*, in Faurés *Requiem* und in Händels *Messias* an der Oper Sydney zu hören, trat mit dem Russian National Orchestra auf, sang Britten's *War Requiem* in Polen und Mozarts *Requiem* mit dem English Chamber Orchestra. Er konzertierte u.a. in der Londoner Wigmore Hall, der Melbourne Recital Hall, im Konserthuset Kopenhagen, in der Queen Elizabeth Hall und beim Edinburgh Fringe Festival. 2019 war er u.a. als Escamillo (*Carmen*) an der State Opera South Australia sowie als Figaro (*Il barbiere di Siviglia*) und als Masetto (*Don Giovanni*) an der New Zealand Opera zu erleben. Auf der Opernbühne sang er in der Spielzeit 2021/22 Araspe (*Tolomeo*) am Staatstheater Karlsruhe, Farasmane (*Radamisto*) mit dem Philharmonia Baroque Orchestra und Figaro (*Le nozze di Figaro*) am Opernhaus Zürich.

www.morganpearse.co.uk

Marc Trénel begann sein Fagottstudium bei Jean Louis Ollé am Konservatorium in Lille. 1998 erhielt er am Conservatoire National Supérieur de la Musique in Paris den ersten Preis "à l'unanimité". Hier setzte er sein Studium in der Solistenklasse von Gilbert Audin, später bei Sergio Azzolini an der Musikhochschule in Basel fort. Marc Trénel gewann 2008 beim ARD Wettbewerb in München den 1. Preis, der im Fach Fagott erstmals in der 61-jährigen Geschichte des Wettbewerbes vergeben wurde. Er ist Preisträger der internationalen Wettbewerbe in Bayreuth (Gewinner, 1998), Toulon (1. Preis, 1999) und Buenos Aires (2. Preis, 2000). Seit 1999 ist er 1. Solofagottist im Orchestre de Paris und spielte von 2008-2009 in derselben Position im Tonhalle-Orchester Zürich. Als Solist ist Marc Trénel unter anderem mit dem Collegium Musicum Basel, dem MDR Sinfonieorchester im Gewandhaus Leipzig und der Radio Kamer Philharmonie Nederlands im Concertgebouw Amsterdam aufgetreten. Er wird ausserdem regelmäßig eingeladen, mit dem Mahler Chamber Orchestra und dem Chamber Orchestra of Europe zu konzertieren. Marc Trénel hat mehrere Aufnahmen auf dem Label INDESENS eingespielt.

www.orchestredeparis.com

Mathias Clausen studierte am Conservatoire de Lausanne, an der Hochschule für Musik und Theater Winterthur Zürich und an der Haute École pédagogique de Lausanne mit den Hauptfächern Klavier, Orgel und Schulmusik. Schon während seiner Studienzeit setzt er seinen Schwerpunkt im Fach Klavierbegleitung. Mathias Clausen ist Preisträger der Werner und Berti Alter Stiftung und erhält im Jahre 2003 den Förderpreis des Kulturrates des Kantons Wallis. Neben seiner Konzerttätigkeit unterrichtet er an der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK und an der Allgemeinen Musikschule Oberwallis. Er wirkt zudem als Korrepetitor an der ZHdK und am Conservatoire de Lausanne. Mathias Clausen ist Gründer und künstlerischer Leiter von RENCONTRES MUSIK BURGKIRCHE RARON.

www.mathiasclausen.ch

Vadim Chaimovich, 1978 in Vilnius (Litauen) geboren, absolvierte bereits als Siebenjähriger erste Auftritte mit Orchester. Schon im Kindesalter erhielt er Preise und Auszeichnungen bei internationalen Wettbewerben in Litauen, Tschechien, Polen und Russland. Seine Studien bei Lev Natochenny und Peter Rösel – beide Schüler des legendären Lev Oborin – schloss er mit Auszeichnung ab. Wettbewerbserfolge beim Schubert-Wettbewerb in Dortmund, bei der Kapell International Piano Competition in Maryland sowie der Bradshaw & Buono International Piano Competition in New York ergänzen seinen Leistungsausweis. Als Stipendiant verschiedener Stiftungen, unter anderem des Deutschen Musikkates erhielt er 2003 den Förderpreis der Dresdener Stiftung für Kunst und Kultur für hervorragende künstlerische Leistungen.

Vadim Chaimovich gab Konzerte in Europa, Japan und den USA, so unter anderem im Kulturpalast Dresden, in der Salle Cortot Paris, im Cairo Opera House, in der Carnegie Hall New York und im Wiener Musikverein. Zudem gastierte er bei zahlreichen internationalen Musikfestivals wie dem Michelangeli Festival, dem Verbier Festival und den Dresdener Musikfestspielen. Vadim Chaimovich hat u.a. mit dem Litauischen Kammerorchester, der Sinfonietta Dresden, den Nordungarischen Symphonikern und dem Orchestra Filarmonica di Bacau zusammengearbeitet. Preisgekrönte CD-Einspielungen bei verschiedenen Labels dokumentieren sein musikalisches Schaffen.

www.vadim-chaimovich.com

EINTRITTSPREISE

Einzel 30.- // Jugendliche 10.- // Abo 75.-



WEITERE AUFFÜHRUNGEN

www.zhdk.ch/spektrum

www.refkircheseen.ch/musik

(mit Livestream am 17. September 2022 und am 23. September 2022)

DANK

Wir danken der Pfarrei Raron und dem Museum *Auf der Burg* für das Gastrecht, der Gemeinde Raron für den Konzertflügel und allen Sponsoren, Gönnern und Helfern für ihre Unterstützung.

VEREIN

Als Vereinsmitglied von RENCONTRES MUSIK BURGKIRCHE RARON unterstützen Sie die Konzerte nicht nur in organisatorischen und finanziellen Belangen, sondern auch in ideeller Weise. Der Jahresbeitrag von CHF 100.- berechtigt zur Ermässigung von 50% auf Konzerteintritte.

MUSEUM *Auf der Burg*

An Konzerttagen ist das Museum *Auf der Burg* von 10.00 Uhr bis zum Konzertbeginn durchgehend geöffnet.

TRANSPORT BURGKIRCHE

Die Wege zur Burgkirche sind für den privaten motorisierten Verkehr gesperrt. Sie erreichen die Burgkirche nach einer kurzen Wanderung ab dem Dorfplatz Raron oder dem Parkplatz St. German. Für gehbehinderte Konzertbesucher wird ein Transport zur Burgkirche organisiert. Voranmeldung bis am Freitag: 027 934 16 04

www.burgkirche.ch

VORSCHAU 2023

17. September 2023	Wies de Boevé, Kontrabass // Mathias Clausen, Klavier
24. September 2023	Beatrice Berrut, Klavier
01. Oktober 2023	Niamh O'Sullivan, Mezzosopran // Mathias Clausen, Klavier

Allfällige Änderungen werden fortlaufend unter www.burgkirche.ch publiziert.

BILDNACHWEIS: Bild Burgkirche (Öl auf Leinen): Rolf Eschmann / Photo: Isabelle Schönholzer